

Cup-Final der Schützenveteranen des Kantons Bern

Der diesjährige Final darf als Jubiläumsanlass bezeichnet werden. Zum 25. Mal fand dieser in der Schiessanlage Schwarzenburg statt. Bei leicht regnerischem Wetter aber sehr guten Sichtverhältnissen fand ein hochspannender Wettkampf statt.

Die Schiessanlage stand uns am Freitag, 26. September 2025 nachmittags zur Verfügung. An dieser Stelle vorab ein herzliches Dankeschön an die Helfenden aus Schwarzenburg und Umgebung mit Präsident Adrian Nydegger an der Spitze, aber auch ein grosses Merci an das Team in der Schützenstube unter der Leitung von Evelyn Nydegger, Schützenhauswirtin.

Im Frühling hatten insgesamt 314 Gruppen (gleich viele wie 2024) à vier Schützinnen und Schützen, oder 1256 Teilnehmende die Cup-Ausscheidungen in den sechs Landesteilen Jura Bernois, Emmental, Mittelland, Oberrargau, Oberland und Seeland in Angriff genommen. Je zwei Gruppen mit vier Schützen (leider keine Schützinnen) haben sich für den Kantonalfinal qualifiziert. Die 12 Gruppen haben den Halbfinal mit 20 Schuss auf die Scheibe A10 absolviert. Die sechs besten Gruppen aus dem Halbfinal sind dann im Final nochmals gegeneinander angetreten, mussten aber nur noch zehn Schuss schießen. Das Resultat aus dem Halbfinal wird nicht in den Final mitgenommen. Je nach Sportgerät erhalten die Gruppen gemäss Cup-Reglement einen Sport-Geräteausgleich.

Die Gruppe «Schlitzohre» der Schützengesellschaft Limpach aus dem Landesteil Oberrargau mit Urs Bütikofer (96 Pt.), Kurt Jenni (93 Pt.), Hans Käsermann (94 Pt.) und Beat Tschumi (91 Pt.) siegte mit 383 Punkten. Im 2. Rang die Gruppe «Steinbock» der Jungfrauregion-Sportschützen aus dem Landesteil Oberland mit 381 Punkten und im 3. Rang die Gruppe «Hogant» der Schützengesellschaft Schangnau, Landesteil Emmental mit 377 Punkten.

Rangliste (Halbfinal 12 Gruppen 20 Schuss, Final 6 Gruppen 10 Schuss)

1. Limpach Schützengesellschaft «Schlitzohre», Landesteil Oberrargau, 777/383 Pt.
2. Jungfrauregion-Sportschützen «Steinbock», Landesteil Oberland, 762/381 Pt.
3. Schangnau Schützengesellschaft, «Hogant», Landesteil Emmental, 756/377 Pt. (97/91)
4. Langnau-Ilfis Schützenverein, «Tanner-Fans 1», Landesteil Emmental, 751/377 Pt. (96/95)
5. Wohlen Schützengesellschaft «Di 4 Wackere», Landesteil Mittelland, 765/375 Pt.
6. Kehrsatz-Zimmerwald Schützenverein «Adler», Landesteil Mittelland, 755/370 Pt.
7. Dieterswil-Moosaffoltern «Vogusang», Landesteil Seeland, 751 Pt.
8. Burgdorf Stadtschützen «Burgdorf 1», Landesteil Oberrargau, 750 Pt.
9. Diemtigtal Sportschützen «Tschuggen», Landesteil Oberland, 741 Pt.
10. Crémines-Roches «Alinghi», Landesteil Jura Bernois, 732 Pt.
11. Mühleberg Sportschützen «Mühlerad», Landesteil Seeland, 720 Pt.
12. Diesse «La Rochalle», Landesteil Jura Bernois, 716 Pt.

Statistik Sportgeräte

Waffenart	Halbfinal	Final
Kategorie A (Stgw, FG)	25 Schützen	15 Schützen
Kategorie D (Stgw 57/03)	17 Schützen	8 Schützen
Kategorie E (Stgw 90/Kar)	3/2 Schützen	1/0 Schütze
Kategorie E* (Stgw 57/02, keine Aufrüstung)	1 Schütze	

Die Schützenmeister Rudolf Witschi, Ernst Affolter, Robert Müller
Foto Walter Thomi, Berichterstatte Franz Huber